



# Sammlung Theaterzettel

## Der Gwissenswurm

**Taussig, Friedrich**

**1910-09-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Samstag, den 17. September 1910

5. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

## Der Gwissenswurm

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von **Anzengruber**. — Musik von **Adolf Müller sen.**

Regie: Emil Reiter. — Dirigent: Friedrich Taussig

### Personen:

Grillhofer, ein reicher Bauer . . . . .	Karl Schreiner
Dusterer, sein Schwager . . . . .	Wilhelm Kolmar
Wastl	(Alfred Landory)
Michl	(Hugo Schödl)
Rosl	(Elise Delank)
Annemirl	(Jenny Hotter)
Die Horlacherlies . . . . .	Marianne Rub
Leonhardt, Fuhrknecht . . . . .	Karl Marx
Poltner, der Bauer an der kahlen Lehnten	Karl Neumann-Hoditz
Sein Weib . . . . .	Toni Wittels
Natzl	(Jrene Weissenbacher)
Hans) deren Söhne . . . . .	(Poldi Dorina)

Knechte und Mägde im Grillhofer'schen Hause

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende 10 Uhr

**Nach dem 2. Akt grössere Pause**

### Kleine Preise:

Numerierte Plätze.		Logen II. Rang 2. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	(einschl. Proszeniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	Sperrsitz im I. Parkett . . . . .	„ 4.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Sperrsitz im II. Parkett . . . . .	„ 3.— „ „
2 und 3. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
		Galerie . . . . .	„ .50 „ „
		<b>Nichtnumerierte Plätze.</b>	
		Stehplatz im Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
		Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielpfad angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremar** (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die **Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstetel**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, **Rugen Pfeiffen**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

**Sonntag, den 19. September 1910**

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten: